

Protokoll der 100. Sitzung des Senats vom 18. Oktober 2017

Sehr geehrte Kolleg/inn/en,

ich informiere Sie über die Ergebnisse der 100. Sitzung des Senats der Wirtschaftsuniversität Wien vom 18. Oktober 2017.

Berichte

Senatsvorsitzender Lettl:

- **Konventsklausur 5.-6. Oktober.:**

In der Konventsklausur wurde dem neuen **English Bachelor Program** viel Zeit gewidmet und in folgenden Bereichen große Fortschritte erzielt: Erstellung eines Verzeichnisses der detaillierten Lehrveranstaltungsbezeichnungen, Festlegung der Spezialisierungen, Einigung über die Governance Struktur:

1. Bis 20. Oktober sollen die Beteiligungen seitens der Departments an den Core-Kursen inklusive Ansprechpersonen an VRin Littich bekannt gegeben werden. Die Kommission für Studienangelegenheiten tagt am 5. Dezember und bis dahin müssen die Inhalte festgelegt werden.
2. Das Stimmungsbild zu den Spezialisierungen ergab, dass diese inhaltlich spezifiziert aufgenommen werden sollen. Es wird eine gesonderte Aussendung an alle Departments ergehen, in der gebeten wird, bis 15. November das für 2019/20 geplante Angebot an Spezialisierungen zu konkretisieren.
3. Governance Struktur: Vizerektorin Littich wird für zwei Jahre befristet die Programmdirektion übernehmen. Dies geschieht auf Grund des Zeitdrucks, der Fristen, die zu beachten sind, des Aufnahmeprogramms uvm. Ergänzt wird die Programmdirektion durch ein Academic Board, das wie folgt zusammengesetzt werden soll:
 - 2 Personen aus BW (1 Person davon Bereichsleitung oder aufgeteilt)
 - 1 Person aus VW (Bereichsleitung)
 - 1 Person Sozioökonomie (Bereichsleitung)
 - 1 Person Mathematik/Statistik
 - 1 Person Wirtschaftsrecht (Bereichsleitung)

Die Bereichsleitungen verantworten jeweils die Lehrveranstaltungen aus dem entsprechenden Bereich.

Aufgaben des Academic Board:

- Festlegung der Lehrinhalte und Lehrveranstaltungstypen
- Entscheidungskompetenz, wer welche LV abhält
- Mitwirkung bei der Gestaltung der Marketing-Aktivitäten für das Programm
- Mitwirkung am Angebotsportfolio für die Spezialisierungen

Vizerektorin Littich hat dabei die Ressourcen zu beachten und die Gesamtkosten im Auge zu behalten.

Ein weiteres Thema waren die **Doktoratsstudien**, wobei festgestellt wurde, dass den Kriterien des bmwfw gefolgt werden soll, die Formalanforderungen aber möglichst schlank gehalten werden sollen. Vizerektorin Littich und Vizerektor Pichler werden Formulierungsvorschläge für die nächste Satzungsänderung vorbereiten.

Zu den **PhD Labels** wurde über einen Prozess für ein PhD Programm der WU gesprochen, welches der stärkeren Sichtbarkeit der WU dient. Dies ist als Marketingmaßnahme, aber auch als Stärkung des Programms zu sehen. Dazu gibt es schon konkrete Vorschläge.

Zum Thema **Qualitätsmanagement im Berufungsverfahren** wurde die Diskussion gestartet. Kernfrage ist, wie die WU die besten Wissenschaftler/innen berufen kann. Die Diskussion konnte jedoch noch nicht vertieft werden.

- **Änderung des Entwicklungsplans der WU:**

Der Vorsitzende hat mit Notkompetenzbeschluss vom 5.7.2017 die geringfügigen ausschließlich redaktionellen Änderungen des Rektoratsbeschlusses vom 4.7.2017 (nach Beschluss im Senat am 28.6.2017) genehmigt.

- **Bestellung der Mitglieder des Universitätsrats seitens der Bundesregierung:**

Die WU hat die Mitglieder des Universitätsrats bereits in der Sitzung des Senats am 28.6.2017 bestellt. BM Mahrer wurde von allen Senatsvorsitzenden aufgefordert, die Bestellung der Mitglieder der Bundesregierung (auf Vorschlag des Bundesministers) voranzutreiben. Dies ist bis heute nicht geschehen.

- **Nächste Senatssitzungen:**

Die reguläre Sitzung des Senats am **29. 11.** findet statt, da eine Änderung des Organisationsplans der WU beschlossen werden soll und der Universitätsrat am 4.12. tagt.

Am **13.12., 15.00 Uhr**, wird eine Sondersitzung des Senats stattfinden. Die Genehmigung der Beschlüsse der Kommission für Studienangelegenheiten im Senat über das neue English Bachelor Program und die Prüfungsordnung ist bis Jahresende erforderlich. Die Kommission für Studienangelegenheiten tagt am 5.12.

- **Beschlüsse der Gutachterskommission:**

Die Gutachterskommission hat vier Beschlüsse gefasst, bei denen keine Gutachten des Senats eingeholt werden.

- **Abgeschlossene Habilitation:**

Herrn Dr. Jakob Müllner, Institut für BWL des Außenhandels, wurde die Lehrbefugnis für das Fach Betriebswirtschaftslehre (Titel der kumulativen Habilitationsschrift: „Risk in International Business Operations“) verliehen.

Die Anwesenden gratulieren dem neu Habilitierten.

Rektorin Hanappi-Egger:

- **Personalia:**

Professur „International Accounting“: Nach Absage der erstgereihten Person beabsichtigt Rektorin Hanappi-Egger, mit der zweitgereihten Person Berufungsgespräche aufzunehmen.

Professur „Labor Economics“: Die ex aequo an erster Stelle gereichte Person hat den Ruf nicht angenommen. Rektorin Hanappi-Egger beabsichtigt, mit der ebenfalls an 1. Stelle gereichten Person Berufungsverhandlungen aufzunehmen.

Professur „Operations Management“: Die Berufungsvorträge sind für Jänner 2018 vorgesehen.

Professur „Zivil- und Unternehmensrecht“: Die Berufungsvorträge sind für Jänner 2018 geplant.

Professur „Zivil- und Unternehmensrecht“: Die Berufungsvorträge sind für Jänner 2018 vorgesehen.

Professur „Health Economics“: Die Berufungsvorträge sind für Dezember 2017 und Jänner 2018 geplant.

Professur „Empirical Economics“: Die Berufungsvorträge sind für Dezember vorgesehen.

Professur „Finance“: Die Bewerbungsfrist läuft noch.

Professur „Endowment Management“ (§ 99-Stiftungsprofessur): Wegen der schlechten Bewerber/innenlage wurde die Ausschreibungsfrist verlängert.

- **Universitätsfinanzierung neu:**

Es wird die neue Bundesregierung abzuwarten sein. Ein erhöhtes Budget für die Universitäten wurde vor dem Sommer noch beschlossen. Ursprünglich sollte – nach Aussendung von BM Mahrer – bis Ende Jänner 2018 ein Finanzierungsmodell der Universität vorgelegt werden. Nach Befassung im bmfwf wird die Steuerungsgruppe tagen. Parallel dazu gibt es Anzeichen, dass das Modell zur Universitätsfinanzierung probeweise einmal gerechnet werden soll.

- **Ausblick auf das kommende Studienjahr:**

Rektorin Hanappi-Egger verweist auf die nächste Periode der Leistungsvereinbarung: Bis Ende Oktober soll ein Arbeitsbehelf für dieses Dokument übermittelt werden. Spätestens bis Ende Juni 2018 ist der Entwurf der Leistungsvereinbarung einzureichen.

Vizerektor Badinger:

- **Campus News:**

Die Sanierung der WU Executive Academy ist abgeschlossen.

Mit dem Gastronomiebetrieb Comida wurde ein Vergleich geschlossen, wobei die Bedingungen für beide Seiten akzeptabel waren. Der Standort wurde neu ausgeschrieben.

Das Lokal Nykke wurde übernommen und wird Schritt für Schritt ein neues gastronomisches Konzept einführen. Informationen dazu werden auch im wu memo veröffentlicht.

Vizerektor Lang:

- **Weiterbildung:**

Auf Grund des neuen English Bachelor werden für das allgemeine Personal gezielte Weiterbildungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Vizerektor Lang lädt alle Mitarbeiter/innen zur Teilnahme ein.

- **Leistungsprämien für Dissertationen:**

In der Betriebsvereinbarung für diese Prämien ist eine Vergabe an externe dissertierende Mitarbeiter/innen der WU nicht geregelt. Das Rektorat hat entschieden, dass diese Prämien in Hinkunft auch für Mitarbeiter/innen gewährt werden sollen, die ihre Dissertation nicht an der WU verfasst haben. Allerdings müssen sich diese Personen melden. Die Praedoc-Mitarbeiter/innen wurden davon informiert. Die externe Dissertation von Mitarbeiter/innen der WU sollte aber eher die Ausnahme sein.

- **Mitarbeiter/innenbefragung:**

Vizerektor Lang bittet um rege Beteiligung an der Mitarbeiter/innenbefragung und Verbreitung der Information. Die Befragung wurde bis 30.10. verlängert. Die Auswertungsgrenze konnte auf 10 gesenkt werden, so dass auch von kleineren Einheiten Informationen für Führungskräfte zur Verfügung gestellt werden können. Mit der Durchführung der Befragung ist ein externes Unternehmen beauftragt. Die Anonymität ist dadurch gewahrt. Es werden keine individuelle Rückschlüsse erlaubenden Daten an die WU weitergegeben.

- **Internal Staff Mobility:**

Künftig wird es Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Organisationseinheiten möglich sein, befristet in einer anderen Einheit zu arbeiten oder zu „schnuppern“. Das ist wechselweise in Dienstleistungseinrichtungen und/oder wissenschaftlichen Einheiten möglich. Der Zeitraum reicht von einigen Tagen bis einigen Wochen, sofern sich Mitarbeiter/in und Vorgesetzte/r der entsendenden und der aufnehmenden Einheit darüber einig sind. Diese Maßnahme soll auch als Entwicklungsmaßnahme bei Mitarbeiter/innengesprächen angesprochen werden. Mit dem Konzept der Internal Staff Mobility soll eine bessere Kenntnis der WU gewährleistet und ein noch besseres Verständnis zwischen Dienstleistungseinrichtungen untereinander und wissenschaftlichen Einheiten für die Aufgaben und die Prozesse der jeweils anderen Einheit erreicht werden.

Vizerektorin Littich:

- **Zulassungen:**

Die Zulassungszahlen für das Studienjahr 2017/2018 sind leicht gefallen. Nach Ablauf der Nachfrist hat Vizerektorin Littich genaue Zahlen vorliegen. Im Bachelorstudium Wiso sind die Zahlen eher gleichbleibend, eine größere Differenz ergibt sich im Bachelorstudium Wirtschaftsrecht. Im Hauptstudium dieses Faches gibt es sehr viele Studierende, sodass viele Lehrveranstaltungen überbucht wurden. Dies konnte durch Aufstockungen gut gemeistert werden. Die Studierenden wurden nach ihrem Studienfortschritt zugeteilt. Ein Aufnahmeverfahren für dieses Studium soll wegen dieser Überlastung künftig durchgeführt werden.

- **English Bachelor:**

Vizerektorin Littich dankt allen Beteiligten, die auch im Sommer mitgewirkt haben, dieses Programm weiter zu entwickeln. Derzeit wird intensiv von den Departments an den Inhalten gearbeitet.

- **Plagiate:**

Vizerektorin Littich informiert, dass sich über den Sommer die Plagiatsfälle im Bachelorbereich gehäuft haben. Das ist ein ernstes Thema und die Betreuer/innen von Bachelorarbeiten sollen sensibilisiert werden, dass sie insbesondere bei Vergaben ähnlicher oder gleicher Aufgabenstellungen ihre Betreuungspflichten besonders sorgsam wahrnehmen müssen. Vizerektorin Littich appelliert auch an die Studierenden, in ihren Beratungsfunktionen stärker auf die Problematik hinzuweisen.

Vizerektor Pichler:

- **WU Best Paper Award:**

Am 7. November wird wiederum der WU Best Paper Award für drei herausragende Publikationen verliehen. Vizerektor Pichler lädt herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Prof. Lienbacher wird einen Vortrag zum Thema „Die österreichische Bundesstaatlichkeit – staatspolitische Betrachtungen“ im Rahmen von WU matters halten.

Aus folgenden Kategorien konnten Preisträger/innen ausgezeichnet werden:

Kategorie A: *Quantitativ-analytische oder formalwissenschaftliche Arbeiten* – Preisträgerin: Sylvia Frühwirth-Schnatter

Kategorie B: *Arbeiten aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaft und Wirtschaftspädagogik* – Preisträger: Nikolaus Franke

Kategorie C: *Arbeiten aus Fremdsprachlicher Wirtschaftskommunikation, Recht, Geisteswissenschaften, Soziologie, Wirtschaftsgeografie; interdisziplinäre Arbeiten* - PreisträgerInnen: Renate E. Meyer, Markus A. Höllerer

Als besonders innovative Arbeit wurde die Kategorie: „New Research Avenues“ mit Preisträgerin Sylvia Frühwirth-Schnatter ausgezeichnet.

Berichte aus den Senatskommissionen

Prof. Bogner berichtet in Vertretung des Vorsitzenden Prof. Rust und des stellvertr. Vorsitzenden Prof. Sausgruber aus der Kommission für Studienangelegenheiten:

Prof. Bogner informiert über die Änderung der Prüfungsordnung. Die Erweiterung betreffend die Arten der zusätzlichen LV Typen wurde schon vor dem Sommer angekündigt. Damit werden die LV Typen an die Praxis angepasst. Zusätzlich wird es auch Modularprüfungen geben, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fähigkeiten dienen, die durch mehrere Lehrveranstaltungen vermittelt werden. Nach eingehender Diskussion und Änderungen in der Kommission wurde die Aussendung der Prüfungsordnung zur Begutachtung beschlossen. Es werden noch weitere Änderungsvorschläge erwartet, insbesondere zur Modularprüfung.

Nach der Neufassung der Zulassungsverordnungen für die englischen Masterstudien sollen nun auch die deutschen Masterstudien mit Blick auf die fachlich in Frage kommenden Vorstudien angepasst werden. Dies gilt für folgende Studienpläne:

- Masterstudium Export- und Internationalisierungsmanagement
- Masterstudium Management
- Masterstudium Steuern und Rechnungslegung
- Masterstudium Wirtschaftspädagogik
- Masterstudium Wirtschaftsrecht
- Masterstudium Sozioökonomie

Die Kommission diskutierte intensiv über den neuen Studienplan für das englischsprachige Bachelorstudium Business and Economics. Der Anhang, welcher die Spezialisierungen umfasst, fehlt noch. Der Lehrveranstaltungsmodus ist momentan nur als „Platzhalter“ auf LVP gesetzt, da die neue

Prüfungsordnung noch nicht in Kraft ist. Der jeweilige neue Modus muss in weiterer Folge bei der Planung mitbedacht werden.

Es wurde beschlossen, den neuen Studienplan für das Bachelorstudium Business and Economics zur Begutachtung auszusenden, allerdings unter der Voraussetzung der Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte:

- Ein aktuelles Positionspapier, in dem auch die Ergebnisse und outputs der letzten Gremiensitzungen zum BBE ersichtlich sind (Fokusgruppen, Senat...), wird so bald als möglich gewünscht;
- Ebenfalls erwünscht ist die Übermittlung einer ersten Ausführung der Spezialisierungen.

Die Vorsitzende Prof. Madner berichtet aus der Kommission für Personalentwicklung:

Der Prozess zur Überarbeitung des Personalentwicklungsplans wird gestartet. Bei diesem Dokument handelt sich nicht um eine gesetzliche Verordnung, sondern es wird die WU Policy abgebildet. Der aktuelle Personalentwicklungsplan stammt aus dem Alfa Prozess, in dem bestimmte Eckpunkte zur Personalpolitik festgehalten wurden. Vizerektor Lang hat die Vorstellungen über diesen Prozess präsentiert. Auch ein Informationsaustausch mit dem wiss. Betriebsrat fand in der Kommission statt. Prof. Madner lädt ein, sich bei den Mitgliedern der Kommission diesbezüglich zu informieren. Das Projekt soll im Laufe des Studienjahres abgeschlossen werden.

Der Vorsitzende berichtet in Vertretung des Vorsitzenden Prof. Schreier und des stellvertr. Vorsitzenden Prof. Höllner aus der Kommission für Forschung:

In der letzten Sitzung der Kommission wurden Themen vorgeschlagen, mit denen sich die Kommission befassen wird:

- Forschungsförderungs-Check (status quo, Check, Verbesserungsbedarf...)
- Leistungsprämien-Check (Ziele, Evaluierung, Umsetzung Journal-Rankings...)
- „Highlights“ des Entwicklungsplans (Im Entwicklungsplan sind Forschungsschwerpunkte („Highlights“) hervorgehoben, die die WU anhand einer einfachen Methodik ex post zum Zweck der Sichtbarmachung der Leistungsstärke der WU identifiziert hat. Diese Methodik soll nun überprüft werden.)
- Forschungsexzellenz (Im Entwicklungsplan bekennt sich die WU zum Ziel der Forschungsexzellenz. Es besteht auch Einigkeit darüber, dass die Leistungsstärke der WU in Hinsicht Forschung verbessert werden soll).

Schriftliche Berichte der Programmdirektor/inn/en

Der Senat hat die schriftlich vorgelegten Berichte der Programmdirektor/inn/en für das Studienjahr 2016/2017 zur Kenntnis genommen.

Entsendung von Mitgliedern in die Schiedskommission

Der Senat hat Univ.Prof. Dr. Christoph Bezemek und PD Dr. Dragana Damjanovic als Mitglieder, sowie Dr. Patrick Segalla und Univ.Prof. Dr. Sarah Spiekermann als Ersatzmitglieder für die Funktionsperiode 1. November 2017 bis 31. Oktober 2019 in die Schiedskommission entsandt.

Entsendung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Der Senat hat die Entsendung der Mitglieder Yasmin Maged und Saskia Böhler und des Ersatzmitglieds Iris Stromberger aus der Kurie der Studierenden in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen für die laufende Funktionsperiode 2016 bis 2019 beschlossen.

Nachnominierung eines Ersatzmitglieds im Senat

Der Senat hat die Nachnominierung von Univ.Prof. Harald Eberhard als Ersatzmitglied im Senat zur Kenntnis genommen.

Verleihung eines Ehrenrings

Der Senat hat der Verleihung eines Ehrenrings an die Vorsitzende des Universitätsrats, Dip.Ing.ⁱⁿ Brigitte Jilka MBA, zugestimmt.

Auflösung des Instituts für Organisation und Materialwirtschaft

Der Senat hat die Auflösung des Instituts für Organisation und Materialwirtschaft zur Kenntnis genommen.

Einsetzung von Habilitationskommissionen und Bestellung von Gutachter/innen

Der Senat hat die Einsetzung von drei Habilitationskommissionen beschlossen und Gutachter/innen bestellt.

Informationen gemäß § 33 Abs. 1 der Satzung

Der Senat hat folgenden Nominierungen von promovierten Personen mit der Betreuung und Beurteilung von Masterarbeiten zugestimmt:

Department Volkswirtschaft:

- Dr. Klaus FRIESENBICHLER
- Dr. Stefan EDERER
- Dr. Matthias SCHNETZER
- Dr. Miriam REHM

Department Sozioökonomie:

- Dr. Mujaheed Shaikh

Department Management:

- Dr. Daniel SEMPER

Department Welthandel:

- Dr. Viktoriya ZIPPER

Informationen gemäß § 33 Abs. 2 der Satzung

Der Senat hat folgenden Nominierungen von Personen mit einer Lehrbefugnis an einer anerkannten in- oder ausländischen Universität oder an einer anderen inländischen oder ausländischen den Universitäten gleichrangigen Einrichtung mit der Betreuung und Beurteilung von Masterarbeiten zugestimmt:

- Betrauung von Univ.Doiz. Dr. Stephan Schwarzer (Technische Universität Wien) mit der Betreuung und Beurteilung folgender Masterarbeiten mit folgenden Arbeitstiteln:
 - „The constitutional admissibility of bans on begging“;
 - „Präklusion von Einwendungen im Anlagenrecht“;
 - „Interessenabwägungen als Genehmigungskriterien im Umweltrecht“.
- Betrauung von Univ.Prof. Dr. Reinhard Haas (Technische Universität Wien) mit der Betreuung und Beurteilung der Masterarbeit mit dem Arbeitstitel „An analysis of lessons learned with bidding/tender for the promotion of Renewalbe Energy Technologies in selected countries world-wide“.

Bestellung von Programmdirektor/inn/en

Der Senat hat folgenden Bestellungen für die Zeit von 1. November 2017 bis 31. Oktober 2021 zugestimmt:

- Ao.Univ.Prof. Dr. Guido Schäfer zum Programmdirektor für das Masterstudium Economics;
- Univ.Prof. Dr. Jesus Crespo Cuaresma zum stellvertretenden Programmdirektor für das Masterstudium Economics.

Die Bestellungen werden im Mitteilungsblatt verlautbart.

Die nächste Sitzung des Senats findet am 29.11.2017 statt.

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Lettl eh.